

Stadtgespräch ZW

KW 32/2017



SPD

Zweibrücken

Das Projekt „Soziale Stadt – an der Steinhauser Straße“

Nachdem die SPD in der „stadtgespräch“-Ausgabe der KW15 bereits ausführlich über eines ihrer Zweibrücker Kernanliegen – das Projekt Soziale Stadt im Bereich der Breitwiesen – berichtet hat, informiert sie heute über den 2. Teil dieses umfangreichen Vorhabens im Gebiet „An der Steinhauser Straße“.

Wie in den Breitwiesen ist es auch dort das Ziel, die städtebauliche und soziale Infrastruktur zu stärken und auszubauen. Unter anderem steht deshalb eine umfassende Sanierung des Wohnbestandes und eine attraktive Gestaltung des Wohnumfeldes auf der Agenda. Denn durch die jahrzehntelange Wohnbaunutzung des Gebietes durch kanadische und später amerikanische Streitkräfte hat sich dort eine Monostruktur

entwickelt, die nach Auffassung der SPD dringend korrigiert werden muss, um die Stadt in diesem Gebiet fit für die Zukunft zu machen. Deshalb spricht sie sich dafür aus, die baulichen Entwicklungen in der Steinhauser Straße mit Maßnahmen zur Förderung von Bildung, Beschäftigung und Integration zu bündeln. Wichtig bei der Neuplanung des Bereiches auch hier: mit Bürgerbefragungen, Kindern und Jugendlichen sowie älteren Mitbürgern/innen Perspektiven, Wünsche und Ideen gemeinsam entwickeln. Denn die Bewohner sollen schließlich aktiv in die künftige Gestaltung „ihres“ Wohnumfeldes mit einbezogen werden; immerhin geht es bei dem Gebiet an der Steinhauser Straße um ein zu überplanendes Areal von 30 Hektar mit über 1500 Einwohnern, die dort leben. Korrespondierende Fachanalysen zu dem Projekt sind ebenfalls integriert und sorgen für den gestalterischen Gesamtüberblick damit dieser Stadtbereich im Wege einer zeitgemäßen, modernen Überplanung sich städtebaulich vernünftig und nachhaltig ausrichtet. Denn so wie „der Wurm schließlich dem Fisch schmecken muss und nicht dem Angler“, so will die SPD, dass sich die Bewohner dort wohl und aktiv zuhause füh-



Oberbürgermeister und SPD Stadtverbandsvorsitzender Kurt Pirmann diskutiert mit den Anwohnern über die künftige Gestaltung ihres Wohnumfeldes

len können. Grün- und Freiflächen, Bolzplatz, Spielplatz und kleine Spielangebote für die Kinder inklusive. Der hohe Grünanteil in dem Gebiet ist zudem eine Stärke, die auch bei der künftigen Planung deshalb erhalten werden soll. Kombiniert mit entsprechenden Sitz- und Aufenthaltsgelegenheiten. Ein weiteres Augenmerk legt die SPD auch auf die Verbesserung der infrastrukturellen Versorgung in dem Gebiet mit Geschäften für Lebensmittel, Drogerieartikel, Kleidung oder sonstigen Dienstleistungen des täglichen Bedarfes.

Natürlich darf auch der verkehrsmäßige Ausbau in den Planungsüberlegungen nicht fehlen. All diese Punkte werden danach in einem Rahmenplan zusammengefasst, der dann als Navigation für die künftige planerische Ausgestaltung dient. Natürlich kostet diese Projekt eine ganze Menge Geld. Aber durch die 80-%-Förderung des Bundes und des Landes ist es für Zweibrücken finanzierbar und vor allem gut angelegt in die Zukunft der Stadt, findet die SPD. Die Umsetzung des Projektes ist auf 10–12 Jahre ausgelegt.

Malu Dreyer und Angelika Glöckner kommen nach Zweibrücken

Veranstaltung am 15. August, 18.30 Uhr in der Festhalle

Die heißen Wochen des Bundestagswahlkampfes haben begonnen und es geht dabei um nicht weniger als die grundsätzlichen Entscheidungen über die künftige Gestaltung unserer Gesellschaft. Die SPD will ein modernes und gerechtes Deutschland. Um über diese Ziele und die Ideen hierzu mit den Zweibrücker Bürgerinnen und Bürgern zu sprechen, kommen Ministerpräsidentin Malu Dreyer und die Bundestagskandidatin für die SPD in unserem Wahlkreis, Angelika Glöckner, am Dienstag, 15. August, 18.30 Uhr in die Zweibrücker Festhalle. Beide

sind überzeugt mit einem klaren Programm und überzeugenden Kanzlerkandidaten Martin Schulz sehr viel erreichen zu können. Die SPD will die Gesellschaft noch gerechter gestalten: Mehr Investitionen in Schulgebäude, schnelles Internet, gute Verkehrswege sowie Forschung und Entwicklung, Bildung bundesweit gebührenfrei und eine Entlastung der mittleren und niederen Einkommen. Darüber, wie dies gelingen kann, werden Angelika Glöckner und die Zweibrücker SPD auch in den kommenden beiden Stadtgesprächen ausführlich berichten.



Für die SPD in den Bundestag: Angelika Glöckner



Ministerpräsidentin Malu Dreyer kommt nach Zweibrücken

Termine

- Freitag, 11.08.2017, 16 bis 17 Uhr**
Biergarten an der Schließ
Feierabendgespräch mit
Andrea Nahles, Bundesministerin für Arbeit und Soziales
- Dienstag, 15.08.2017, 18.30 bis 21.30 Uhr**
Festhalle
Ministerpräsidentin
Malu Dreyer vor Ort
- Montag, 21.08.2017, ab 18 Uhr**
Vereinsheim VB Zweibrücken
Kommunal- und Finanzpolitisches Gespräch mit Doris Ahnen, Finanzministerin RLP
- Mittwoch, 23.08.2017, 15 Uhr**
SVN Heim
Gut Leben im Alter; Infonachmittag mit Angelika Glöckner
- Samstag, 26.08.2017, 10 bis 13 Uhr**
Alexanderplatz
Marktgespräch mit Angelika Glöckner

Impressum

- Herausgeber:**
SPD-Fraktion und
Stadtverband Zweibrücken
Ritterstr. 9, 66482 Zweibrücken
Tel. 0 63 32 / 7 51 65
E-Mail info@spd-zweibruecken.info
- Verantwortlich i.S.d.P.R.:**
Stéphane Moulin
Kurt Pirmann



Im Sanierungsgebiet gibt es viele grüne Flächen.